



Special Olympics Sportregeln ©

Hockey

(05/2024)



Premium Partner

ABB

WÜRTH



Inhalt

1	Regelwerk	3
2	Offizielle Wettbewerbe	3
3	Klassifizierung	3
4	Spielfeld	4
5	Zusammenstellung der Teams	4
6	Kapitäne	5
7	Kleidung und Ausrüstung der Spieler	6
8	Spiel und Ergebnis	7
9	Beginn und Wiederaufnahme des Spiels.....	7
10	Ball außerhalb des Spielfelds	8
11	Erzielen eines Tores.....	9
12	Verhaltenskodex: Spieler	9
13	Verhaltenskodex: Torhüter	10
14	Verhaltenskodex: Schiedsrichter	11
15	Spielstrafen	11
16	Regelungen für die Durchführung von Spielstrafen	12
17	Persönliche Strafen	16
18	Copyright © FIH 2019.....	17

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in dieser Publikation auf eine geschlechtsneutrale Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.



1 Regelwerk

Das offizielle Regelwerk von Special Olympics für Feldhockey gilt für alle im Rahmen von Special Olympics ausgetragenen Wettbewerbe. Als internationale Sportorganisation hat Special Olympics diese Regeln auf der Grundlage der Bestimmungen der Fédération Internationale de Hockey (FIH) für Feldhockey erstellt, die unter [Rules of Hockey | FIH](#) zu finden sind. Die Regeln der FIH oder des Nationalen Dachverbandes sind anzuwenden, es sei denn, sie stehen im Widerspruch zu dem offiziellen Regelwerk von Special Olympics für Feldhockey oder zu Artikel I. In solchen Fällen gilt das offizielle Regelwerk von Special Olympics für Feldhockey.

In [Artikel 1](#), finden Sie weitere Informationen zu Verhaltenskodex, Trainingsstandards, Gesundheits- und Sicherheitsbestimmungen, Klassifizierung, Siegerehrungen, Kriterien für den Aufstieg in höhere Wettkampfniveaus und Unified Sports®.

2 Offizielle Wettbewerbe

Das Wettbewerbsangebot soll Sportlern aller Leistungsstufen die Möglichkeit bieten, an sportlichen Wettbewerben teilzunehmen. Die Special Olympics Programme können aus diesen Wettbewerben auswählen und, falls erforderlich, Richtlinien für deren Durchführung festlegen. Die Trainer sind für die Organisation des Trainings und für die Auswahl der Wettbewerbe verantwortlich, die dem Trainingsniveau und den Interessen der Sportler zu entsprechen haben. Die folgende Auflistung umfasst alle offiziell von Special Olympics angebotenen Wettbewerbe.

2.1 6 vs. 6 (Feldhockey)

3 Klassifizierung

- 3.1 Die Klassifizierung der Teams kann auf Grundlage von Team-Skilltests erfolgen, die in Abschnitt A dieser Regeln beschrieben werden, sowie durch eine Klassifizierungsrunde vor Ort.
- 3.2 In den Klassifizierungsrunden vor Ort spielen alle Teams mindestens zwei Spiele von jeweils mindestens 10 min Dauer.



4 Spielfeld

- 4.1 Das Spielfeld ist rechteckig und hat eine Größe von mindestens 50 m mal 38 m und höchstens 55 m mal 43 m.
- 4.2 Die angegebene Größe ist die maximale Größe, jedoch kann die Größe des Spielfelds je nach vorhandenem Standort und Untergrund sowie Alter, Größe, Stärke und Können der Spieler variieren.
- 4.3 Die Seitenlinien markieren die langen Seiten des Spielfeldes, die Grundlinien die kurzen Seiten des Spielfeldes.
- 4.4 Die Torlinien sind die Abschnitte der Grundlinien, die sich zwischen den Torpfosten befinden.
- 4.5 In der Mitte des Feldes wird ein Punkt mit einem Durchmesser von 150mm markiert: der Mittelpunkt.
- 4.6 Schusskreise: gemäß den Hockeyregeln.
- 4.7 7-m-Punkte mit einem Durchmesser von 150 mm werden vor der Mitte jedes Tores markiert, wobei der Mittelpunkt jedes Punktes 6,00 m von der Innenseite der jeweiligen Torlinie entfernt ist.
- 4.8 Alle Linien sind 75 mm breit und Teil des Spielfeldes.
- 4.9 Die Tore befinden sich außerhalb des Spielfeldes in der Mitte der Grundlinie, die sie berühren.

5 Zusammenstellung der Teams

- 5.1 Von jedem Team nehmen zu jedem Zeitpunkt des Spiels höchstens sechs Spieler am Spiel teil.
- 5.2 Jedes Team muss während des gesamten Spiels einen Torhüter auf dem Feld haben.
- 5.3 Jedes Team darf bis zu vier Auswechselspieler einsetzen (Gesamtteam von zehn Spielern).
- 5.4 Jedem Team ist es erlaubt, seine nicht auf dem Spielfeld befindlichen Spieler einzuwechseln:
 - 5.4.1 Es ist zu jeder Zeit erlaubt, einen Spieler einzuwechseln.
 - 5.4.2 Es gibt keine Begrenzung für die Anzahl an Spielern, die gleichzeitig eingewechselt werden dürfen, oder dafür, wie oft ein Spieler ein- oder ausgewechselt werden darf.
 - 5.4.3 Der Wechsel eines Spielers ist erst erlaubt, nachdem der entsprechende Spieler das Spielfeld verlassen hat.
 - 5.4.4 Es ist nicht erlaubt, (vorübergehend) vom Spiel ausgeschlossene Spieler für die Dauer ihrer Sperre einzuwechseln.



- 5.4.5 Nach Ende der Sperre darf ein Spieler mit der ersten Rückkehr auf das Spielfeld ausgewechselt werden.
- 5.4.6 Die Spielzeit wird für Wechsel nicht angehalten, mit Ausnahme vom Wechsel eines verletzten oder vom Spiel ausgeschlossenen Torhüters. Ein Torhüter darf nur ausgewechselt werden:
 - 5.4.6.1 wenn ein anderer Torhüter zum Wechsel zur Verfügung steht und bereits eine vollständige Schutzausrüstung trägt. Andernfalls muss der in diesen Regeln vorgeschriebene Torhüter während des gesamten Spiels auf dem Feld bleiben.
 - 5.4.6.2 Wenn ein Torhüter verletzt, vorübergehend (mit einer gelben Karte) oder dauerhaft vom Spiel ausgeschlossen ist und kein Ersatzspieler, der bereits eine vollständige Schutzausrüstung trägt, zur Verfügung steht, sollte aus Sicherheitsgründen einem Feldspieler eine angemessene Zeit eingeräumt werden, um die vollständige Schutzausrüstung anzulegen.
- 5.5 Spieler müssen für Wechsel oder andere Zwecke das Spielfeld an der Mittellinie auf einer mit den Schiedsrichtern vereinbarten Seite des Spielfelds verlassen oder betreten. *Spieler, die sich gegenseitig ablösen, müssen sich in Reichweite zueinander befinden.*
- 5.6 Ein verletzter oder blutender Spieler muss das Spielfeld verlassen, es sei denn, dies ist aus medizinischen Gründen nicht möglich, und darf erst zurückkehren, wenn die Wunden versorgt sind; die Spieler dürfen keine mit Blut befleckte Kleidung tragen.

6 Kapitäne

- 6.1 Ein Spieler jedes Teams muss zum Kapitän ernannt werden.
- 6.2 Wenn ein Kapitän vom Spiel ausgeschlossen wird, muss ein Ersatzkapitän ernannt werden.
- 6.3 Die Kapitäne müssen eine deutlich erkennbare Armbinde oder ein ähnliches Erkennungszeichen am Oberarm oder an der Schulter oder über dem oberen Teil einer Socke tragen.
- 6.4 Die Kapitäne sind für das Verhalten aller Spieler ihres Teams verantwortlich und müssen sicherstellen, dass die Spielerwechsel in ihrem Team korrekt durchgeführt werden.



7 *Kleidung und Ausrüstung der Spieler*

- 7.1 Feldspieler desselben Teams müssen einheitliche Kleidung mit Teamnummern tragen. Nummer dürfen innerhalb des Teams nicht mehrfach verwendet werden.
- 7.2 Die Spieler dürfen keine Kleidung oder Gegenstände tragen, die für andere Spieler gefährlich sind.
Feldspieler:
 - 7.2.1 sind berechtigt, einen Handschutz zu tragen, der die natürliche Größe der Hände nicht wesentlich vergrößert.
 - 7.2.2 müssen Schienbein-, Knöchel-, Genital- (nur Männer) und Mundschutz tragen; wenn der Spieler keinen Mundschutz tragen kann, muss er über eine ärztliche Bescheinigung verfügen.
 - 7.2.3 dürfen während des gesamten Spiels aus medizinischen Gründen nur eine glatte, vorzugsweise transparente oder weiße, ansonsten einfarbige Gesichtsmaske, die eng am Gesicht anliegt, einen weichen Vollkopfschutz oder einen Augenschutz in Form einer Schutzbrille (d.h. eine Brille mit weichem Rahmen und Kunststoffgläsern) tragen.
 - 7.2.4 Nur Torhüter dürfen einen Kopfschutz tragen. Spieler mit Epilepsie dürfen ebenfalls einen Kopfschutz tragen. Der Spieler muss eine ärztliche Bescheinigung vorweisen können.
- 7.3 Torhüter müssen ein einfarbiges Trikot oder Kleidungsstück tragen, das sich farblich von den Trikotfarben beider Teams unterscheidet.
- 7.4 Torhüter müssen folgende Schutzausrüstung tragen: Kopfschutz (bestehend aus einem Vollhelm mit Halsschutz), Körperschutz (Brust-, Arm- und Unterleibschutz), Handschutz, Beinschienen und Kicker.
- 7.5 Ausschließlich für Torhüter zugelassen sind: Körper-, Oberarm-, Ellbogen-, Unterarm-, Hand- und Oberschenkelschutz, Knieschützer, Schienen und Kicker.
- 7.6 Kleidung oder Schutzausrüstung, die die natürliche Größe des Körpers erheblich vergrößert oder den vom Torhüter zu verteidigenden Bereich erheblich verkleinert, sind nicht erlaubt.
- 7.7 Der Schläger muss den vom FIH-Regelkomitee festgelegten Spezifikationen entsprechen.
- 7.8 Der Ball ist kugelförmig, hart und hat eine Farbe, die sich von der Spielfläche abhebt.



8 Spiel und Ergebnis

- 8.1 Ein Spiel besteht aus zwei Halbzeiten von je 10 Minuten und einer Halbzeitpause von 5 Minuten.
- 8.2 Andere Spielzeiten und Pausen können gemäß den Regeln für bestimmte Wettbewerbe vereinbart werden, z. B. kann die Spielzeit auf 20 Minuten verlängert werden, wenn der Spielplan dies zulässt.
- 8.3 Die Spielzeit wird nicht unterbrochen, außer für:
 - 8.3.1 Das Verhängen einer Spielstrafe zur Abfertigung/Behandlung einer Verletzung
 - 8.3.2 Die Auswechslung eines Verletzten
 - 8.3.3 Das Ausschließen eines Torhüters
- 8.4 Das Team, das die meisten Tore erzielt, ist Sieger des Spiels.

9 Beginn und Wiederaufnahme des Spiels

- 9.1 Münzwurf:
 - 9.1.1 Das Team, das den Münzwurf gewinnt, hat die Wahl, auf welches Tor sie in der ersten Spielhälfte angreifen oder ob das Spiel mit einem Anstoß beginnt.
 - 9.1.2 Wenn das Team, das den Münzwurf gewinnt, entscheidet, auf welches Tor sie in der ersten Spielhälfte angreifen, beginnt das gegnerische Team das Spiel.
 - 9.1.3 Entscheidet sich das Team, das den Münzwurf gewinnt, das Spiel zu beginnen, kann das gegnerische Team das Tor wählen, das sie in der ersten Spielhälfte angreifen möchten.
- 9.2 In der zweiten Spielhälfte wird die Spielrichtung umgekehrt.
- 9.3 Ein Anstoß wird ausgeführt:
 - 9.3.1 zu Spielbeginn durch einen Spieler des Teams, das den Münzwurf gewonnen hat, wenn es diese Option gewählt hat; ansonsten durch einen Spieler des gegnerischen Teams.
 - 9.3.2 um das Spiel nach der Halbzeit durch einen Spieler des Teams, das im vorangegangenen Spielabschnitt nicht den Anstoß gemacht hat, wieder aufzunehmen.
 - 9.3.3 nach einem Tor durch einen Spieler des Teams, gegen das das Tor erzielt wurde.
- 9.4 Ausführen des Anstoßes:
 - 9.4.1 Der Anstoß wird von der Mitte des Spielfelds ausgeführt.
 - 9.4.2 Der Ball darf in jede Richtung gespielt werden.



- 9.4.3 Alle Spieler außer dem Spieler, der den Anstoß ausführt, müssen sich in der Spielfeldhälfte befinden, in der sich auch das für sie zu verteidigende Tor befindet.
- 9.4.4 Es gelten die Regelungen für die Ausführung eines Freischlags.
- 9.5 Ein Bully wird ausgeführt, um ein Spiel wieder aufzunehmen, wenn die Spielzeit oder das Spiel wegen einer Verletzung oder aus einem anderen Grund unterbrochen und keine Strafe verhängt wurde:
 - 9.5.1 Ein Bully wird in der Nähe der Stelle ausgeführt, an dem sich der Ball zum Zeitpunkt der Spielunterbrechung befand, jedoch nicht in einem Bereich von 15 m zur Grundlinie und nicht in einem Bereich von 3 m zum Schusskreis.
 - 9.5.2 Alle anderen Spieler müssen mindestens 3 m vom Ball entfernt sein.

10 Ball außerhalb des Spielfelds

- 10.1 Der Ball ist aus dem Spiel, wenn er die Seiten- oder Grundlinie vollständig überschritten hat.
- 10.2 Das Spiel wird von einem Spieler des Teams wieder aufgenommen, das den Ball nicht als letztes berührt oder gespielt hat, bevor er aus dem Spiel ging.
- 10.3 Wenn der Ball die Seitenlinie überschreitet, wird das Spiel an der Stelle wieder aufgenommen, an der der Ball die Linie überschritten hat. Es gelten die Regelungen für die Ausführung eines Freischlags.
- 10.4 Wenn der Ball über die Grundlinie gespielt und kein Tor erzielt wird:
 - 10.4.1 Wird der Ball von einem Angreifer gespielt, wird das Spiel bis zu 15 m von der Stelle entfernt wieder aufgenommen, auf der Höhe, auf der der Ball die Grundlinie überschritten hat. Es gelten die Regelungen für die Ausführung eines Freischlags.
 - 10.4.2 Wird der Ball unbeabsichtigt von einem Verteidiger gespielt oder von einem Torhüter abgewehrt, wird das Spiel 3 m außerhalb des Schusskreises wieder aufgenommen, auf der Höhe, auf der der Ball die Grundlinie überschritten hat. Es gelten die Regelungen für die Ausführung eines Freischlags.
 - 10.4.3 Wird der Ball absichtlich von einem Verteidiger gespielt, wird das Spiel mit dem Ball vom Mittelpunkt wieder aufgenommen, es sei denn, er wurde von einem Torhüter abgewehrt. Es gelten die Regelungen für ein Shoot-Out.



11 Erzielen eines Tores

- 11.1 Ein Tor wird erzielt, wenn der Ball von einem Angreifer innerhalb des Schusskreises gespielt wird und er den Schusskreis nicht verlässt, bevor er die Torlinie vollständig überschritten hat und unter der Querlatte hindurchgegangen ist. Dabei kann der Ball von einem Verteidiger gespielt werden oder den Körper berühren, bevor oder nachdem er von einem Angreifer im Schusskreis gespielt wurde.

12 Verhaltenskodex: Spieler

- 12.1 Die Spieler sind verpflichtet, jederzeit verantwortungsbewusst zu handeln.
- 12.2 Ein Spiel wird zwischen zwei Teams ausgetragen. Es dürfen sich nicht mehr als sechs Spieler jedes Teams gleichzeitig auf dem Feld befinden.
- 12.3 Die Spieler auf dem Spielfeld müssen ihren Schläger festhalten und dürfen ihn nicht auf gefährliche Weise benutzen.
- 12.4 Die Spieler dürfen andere Spieler, deren Schläger oder deren Kleidung nicht berühren, festhalten oder in irgendeiner Weise beeinträchtigen.
- 12.5 Die Spieler dürfen andere Spieler nicht einschüchtern oder behindern.
- 12.6 Die Spieler dürfen den Ball nicht mit der Rückseite des Schlägers spielen.
- 12.7 Die Spieler dürfen den Ball mit keinem Teil des Schlägers spielen, wenn sich der Ball oberhalb der Schulterhöhe befindet, mit der Ausnahme, dass Verteidiger den Schläger benutzen dürfen, um einen Torschuss auf beliebiger Höhe zu stoppen oder abzulenken.
- 12.7.1 Nur wenn der Ball eindeutig oberhalb der Schulterhöhe getroffen wird und ein Tor verhindert wird, sollte ein 7-m-Ball verhängt werden.
- 12.7.2 Versucht ein Verteidiger, einen in Richtung Tor fliegenden Ball zu stoppen oder abzulenken, der das Tor allerdings verfehlen wird, muss jeder Einsatz des Schlägers oberhalb der Schulter mit einem Shoot-Out und nicht mit einem 7-m-Ball geahndet werden.
- 12.8 Die Spieler dürfen den Ball nicht auf gefährliche Art spielen, oder auf eine Weise, die ein gefährliches Spiel nach sich zieht.
- 12.9 Die Spieler dürfen den Ball nicht absichtlich hochschlagen, es sei denn, es handelt sich um einen Torschuss.
- 12.9.1 Spielern ist es erlaubt, einen Schlenzball oder Hebeball zu spielen, sofern dies nicht gefährlich ist. Ein Schlenzball oder Hebeball in Richtung eines Gegners im Umkreis von 4 m gilt als gefährlich. Wenn gegnerische Spieler eindeutig in Schüsse oder in Angreifer hineinlaufen, ohne zu versuchen, den Ball mit dem Schläger zu spielen, sollten sie wegen gefährlichen Spiels bestraft werden.



- 12.10 Die Spieler dürfen sich gegnerischen Spielern, die einen fallenden angehobenen Ball annehmen, nicht näher als 3 m nähern, bis der Ball angenommen sowie unter Kontrolle gebracht wurde und auf dem Boden liegt.
- 12.11 Feldspieler dürfen den Ball mit keinem Körperteil stoppen, treten, spielen, aufheben, werfen oder tragen.
- 12.12 Die Spieler dürfen gegnerische Spieler, die versuchen, den Ball zu spielen, nicht behindern.
- 12.13 Die Spieler dürfen nicht angreifen, es sei denn, sie sind in der Lage, den Ball ohne Körperkontakt zu spielen.
- 12.13.1 Körperliche Manöver von Feldspielern, wie z. B. Grätschen, die gegnerische Spieler zu Boden bringen und Verletzungen verursachen können, sollten mit angemessenen Spiel- und persönlichen Strafen geahndet werden.

13 Verhaltenskodex: Torhüter

- 13.1 Torhüter, die eine Schutzausrüstung, bestehend aus Kopfschutz, Körperschutz, Handschutz, Beinschutz und Kickern, tragen, dürfen nicht am Spielgeschehen außerhalb der von ihnen verteidigten Spielhälfte teilnehmen, es sei denn sie sind an einem 7-m-Ball beteiligt. Torhüter müssen immer einen Kopfschutz tragen, außer wenn sie als Schütze an einem 7-m-Ball beteiligt sind.
- 13.2 Wenn sich der Ball innerhalb des Schusskreises befindet, den sie verteidigen, und sie ihren Schläger in der Hand haben
- 13.2.1 dürfen Torhüter, die eine vollständige Schutzausrüstung tragen, den Ball mit dem Schläger, den Füßen, den Kickern, den Beinen oder dem Beinschutz spielen. Um den Ball zu stoppen oder in eine beliebige Richtung, auch über die Grundlinie, abzulenken, dürfen jegliche Körperteile genutzt werden.
- 13.2.2 Torhüter dürfen die von ihnen getragene Schutzausrüstung in keiner Weise benutzen, die für andere Spieler gefährlich ist.
- 13.2.3 dürfen Torhüter, die eine vollständige Schutzausrüstung tragen, ihre Arme, Hände und jeden anderen Teil ihres Körpers benutzen, um den Ball wegzuschieben.
- 13.2.4 Diese Aktion ist nur als Teil einer Torabwehraktion erlaubt oder um den Ball von der Möglichkeit eines gegnerischen Torschusses wegzubewegen. Torhütern ist es jedoch nicht erlaubt, den Ball mit Armen, Händen oder Körper so kraftvoll zu spielen, dass er eine weite Strecke zurücklegt.
- 13.3 Die Torhüter dürfen sich nicht auf den Ball legen.
- 13.4 Befindet sich der Ball außerhalb des von den Torhütern zu verteidigenden Schusskreises, dürfen Torhüter den Ball nur mit dem Schläger spielen.



14 Verhaltenskodex: Schiedsrichter

- 14.1 Ein einzelner Schiedsrichter kontrolliert das Spiel, wendet die Regeln an und beurteilt, ob ein faires Spiel stattfindet. Es ist ein wichtiger Aspekt des Hockeys für Menschen mit geistiger Behinderung, dass der Schiedsrichter den Spielfluss ermöglichen soll.
- 14.2 Der Schiedsrichter pfeift:
 - 14.2.1 zu Beginn und Ende jedes Spielabschnitts
 - 14.2.2 zum Start eines Bully
 - 14.2.3 zur Vollziehung einer Strafe
 - 14.2.4 zu Beginn und Ende eines Shoot-Outs
 - 14.2.5 zu Beginn und Ende eines 7-m-Balls
 - 14.2.6 um ein Tor anzuzeigen
 - 14.2.7 um das Spiel nach einem erzielten Tor wieder aufzunehmen
 - 14.2.8 zur Wiederaufnahme des Spiels nach einem 7-m-Ball, wenn kein Tor erzielt wurde
 - 14.2.9 um das Spiel für den Ersatz eines verletzten oder ausgeschlossenen Torhüters zu unterbrechen und das Spiel nach Abschluss der Auswechslung wieder aufzunehmen
 - 14.2.10 um das Spiel aus einem anderen Grund zu unterbrechen und wieder aufzunehmen
 - 14.2.11 um, wenn nötig, anzuzeigen, dass sich der Ball in Gänze nicht mehr auf dem Spielfeld befindet

15 Spielstrafen

- 15.1 Vorteil: Eine Strafe wird nur verhängt, wenn ein Spieler oder ein Team durch einen Regelverstoß eines Gegners benachteiligt wurde.
- 15.2 Dem gegnerischen Team wird ein Freischlag zugesprochen:
 - 15.2.1 für einen Regelverstoß eines Angreifers in der Spielfeldhälfte, in der er angreift
 - 15.2.2 für einen unbeabsichtigten Regelverstoß eines Verteidigers außerhalb des Schusskreises, aber innerhalb der von ihm verteidigten Spielfeldhälfte
- 15.3 Es wird ein Shoot-Out zugesprochen:
 - 15.3.1 für einen Regelverstoß eines Verteidigers im Schusskreis, der die voraussichtliche Erzielung eines Tores nicht verhindert
 - 15.3.2 für einen absichtlichen Regelverstoß eines Verteidigers im Schusskreis gegen einen gegnerischen Spieler, der nicht im Ballbesitz ist oder keine Möglichkeit hat, den Ball zu spielen



- 15.3.3 für einen absichtlichen Regelverstoß eines Verteidigers außerhalb des Schusskreises, aber innerhalb der von ihm verteidigten Spielfeldhälfte
- 15.3.4 für das absichtliche Spielen des Balls über die Grundlinie durch einen Verteidiger
 - 15.3.4.1 Torhüter dürfen den Ball mit ihrem Schläger, ihrer Schutzausrüstung oder einem beliebigen Körperteil in eine beliebige Richtung, auch über die Grundlinie, ablenken.
- 15.3.5 wenn sich der Ball in der Kleidung oder Ausrüstung eines Spielers verfängt, während er sich im Schusskreis befindet, den er verteidigt
 - 15.3.5.1 Das Zeichen des Schiedsrichters für ein Shoot-Out im Para-Hockey und ID Hockey ist dasselbe wie für eine Strafecke im Regelwerk für Hockey.
- 15.4 Es wird ein 7-m-Ball verhängt:
 - 15.4.1 für einen Regelverstoß eines Verteidigers im Schusskreis, der das wahrscheinliche Erzielen eines Tores verhindert
 - 15.4.2 für einen absichtlichen Regelverstoß im Schusskreis durch einen Verteidiger gegen einen gegnerischen Spieler, der im Ballbesitz ist oder die Möglichkeit hat, den Ball zu spielen
 - 15.4.3 für jeden absichtlichen Regelverstoß des verteidigenden Torhüters gegen einen gegnerischen Spieler bei der Ausführung eines 7-m-Balls.

16 Regelungen für die Durchführung von Spielstrafen

- 16.1 Ausführungsort eines Freischlags:
 - 16.1.1 Ein Freischlag wird nahe am Ort des Regelverstoßes ausgeführt.
 - 16.1.2 Ein Freischlag für die Verteidigung, der in einem Bereich von 15 m zur Grundlinie verhängt wird, wird bis zu 15 m von der Grundlinie entfernt auf Höhe der Stelle parallel zur Seitenlinie ausgeführt, an der der Regelverstoß begangen wurde.
- 16.2 Regelungen für die Ausführung eines Freischlags, eines Anstoßes und zur Wiederaufnahme des Spiels, nachdem der Ball außerhalb des Feldes war:
 - 16.2.1 Der Ball muss ruhen.
 - 16.2.2 Die gegnerischen Spieler müssen mindestens 3 m vom Ball entfernt sein.
 - 16.2.2.1 Befindet sich ein gegnerischer Spieler in einem Bereich von 3 m um den Ball, darf er die Ausführung des Freischlags nicht behindern, den Ball nicht spielen oder versuchen zu spielen. Wenn dieser Spieler den Ball nicht spielt, nicht versucht, den Ball zu spielen oder das Spiel nicht beeinflusst, muss der Freischlag nicht verzögert werden.



- 16.2.3 Wenn für den angreifenden Spieler ein Freischlag in der für den Angreifer gegnerischen Spielfeldhälfte verhängt wird, müssen alle Spieler außer dem, der den Freischlag ausführt, mindestens 3 m vom Ball entfernt sein.
- 16.2.4 Der Ball wird geschlagen, geschoben, geschlenzt oder gehoben.
- 16.2.5 Der Ball darf sofort durch einen Schieball, einen Schlenzball oder einen Hebeball angehoben werden, jedoch nicht absichtlich durch einen Schlag.
- 16.2.6 Wenn für einen Angreifer ein Freischlag in der für den Angreifer gegnerischen Spielfeldhälfte verhängt wird, darf der Ball in den Schusskreis gespielt werden, wenn er, nicht notwendigerweise in eine Richtung, mindestens 3 m zurückgelegt hat oder wenn er von einem Spieler des verteidigenden Teams berührt worden ist.
 - 16.2.6.1 Wenn der Spieler, der den Freischlag ausführt, den Ball weiterspielt (d.h. kein Abwehrspieler hat den Ball bisher gespielt): Dieser Spieler kann den Ball beliebig oft spielen, aber:
 - 16.2.6.1.1 Der Ball muss sich, nicht notwendigerweise in eine Richtung, mindestens 4 m fortbewegt haben, bevor er den Ball durch erneutes Spielen aufs Tor schießt.
 - 16.2.6.1.2 Alternativ: Nachdem ein Abwehrspieler den Ball berührt hat, kann er von jedem anderen Spieler in den Schusskreis gespielt werden, auch von dem Spieler, der den Freischlag ausgeführt hat.
- 16.3 Ausführung eines Shoot-Out:
 - 16.3.1 Alle Spieler auf dem Feld, mit Ausnahme des Angreifers, der das Shoot-Out ausführt, und des Torhüters, der ihn abwehrt, müssen innerhalb des Schusskreises stehen, in dem das Shoot-Out nicht verteidigt wird.
 - 16.3.2 Der Ball wird auf dem Mittelpunkt platziert.
 - 16.3.3 Der Angreifer, der das Shoot-Out ausführt, muss hinter dem Ball stehen, bevor er das Shoot-Out ausführt.
 - 16.3.4 Der Torhüter, der das Shoot-Out abwehrt, muss auf oder hinter der Torlinie zwischen den Torpfosten stehen.
 - 16.3.5 Der Pfiff ertönt, wenn der Angreifer, der das Shoot-Out ausführt, und der Torhüter, der ihn abwehrt, in Position sind.
 - 16.3.6 Der Angreifer, der das Shoot-Out ausführt, darf ihn nicht ausführen, bevor der Pfiff ertönt ist.
 - 16.3.7 Der Angreifer und der Torhüter dürfen dann in eine beliebige Richtung laufen.
- 16.4 Das Spiel wird zur Halbzeit und zum Ende der Spielzeit verlängert, um ein Shoot-Out, eine anschließende Wiederholung oder einen 7-m-Ball zu ermöglichen.
- 16.5 Die Ausführung eines Shoot-Out ist beendet, wenn:



- 16.5.1 seit dem Startpfeiff 10 Sekunden verstrichen sind
- 16.5.2 ein Tor erzielt wurde
- 16.5.3 der Angreifer einen Regelverstoß begangen hat
- 16.5.4 der Torhüter einen unabsichtlichen Regelverstoß innerhalb oder außerhalb des Schusskreises begangen hat
- 16.5.5 der Torhüter einen absichtlichen Regelverstoß innerhalb oder außerhalb des Schusskreises begangen hat
- 16.5.6 der Ball über die Grund- oder Seitenlinie aus dem Spiel geht. Dazu gehört auch, dass der Torhüter den Ball absichtlich über die Grundlinie spielt.
- 16.6 Für einen Regelverstoß während der Ausführung eines Shoot-Out: Das Shoot-Out wird vor dem Pfeiff durchgeführt: Shoot-Out wird wiederholt.
 - 16.6.1 Für jeden anderen Regelverstoß des Spielers, der das Shoot-Out durchführt: für die Verteidigung wird ein Freischlag verhängt.
 - 16.6.2 Bei einem unabsichtlichen Regelverstoß des verteidigenden Torhüters gegen den Spieler, der das Shoot-Out ausführt: das Shoot-Out wird von demselben Spieler gegen denselben Torhüter wiederholt.
 - 16.6.3 Bei einem absichtlichen Regelverstoß des verteidigenden Torhüters gegen den Spieler, der das Shoot-Out ausführt: ein 7-m-Ball wird verhängt und ausgeführt.
- 16.7 Ausführung eines 7-m-Balls:
 - 16.7.1 Spielzeit und Spiel werden unterbrochen, wenn ein 7-m-Ball verhängt wird.
 - 16.7.2 Alle Spieler auf dem Feld, mit Ausnahme des Spielers, der den 7-m-Ball ausführt, und des Torhüters, der den 7-m-Ball abwehrt, müssen innerhalb des Schusskreises stehen, in dem der 7-m-Ball nicht ausgeführt wird und dürfen die Ausführung des 7-m-Balls nicht beeinflussen.
 - 16.7.3 Der Ball wird auf dem 7-m-Punkt platziert.
 - 16.7.4 Der Spieler, der den Schuss ausführt, muss hinter dem Ball und in Schussdistanz zum Ball stehen, bevor er den Schuss ausführt.
 - 16.7.5 Der Torhüter, der den Schuss abwehrt, muss mit beiden Füßen auf der Torlinie stehen und darf nach dem Pfeiff zum 7-m-Ball die Torlinie nicht verlassen oder die Füße bewegen, bis der Ball gespielt wurde.
 - 16.7.6 Der Torhüter, der den Schuss abwehrt, muss einen Kopfschutz tragen.
 - 16.7.7 Der Pfeiff ertönt, wenn der Spieler, der den Schuss ausführt, und der Torhüter, der ihn abwehrt, in Position sind.
 - 16.7.8 Der Spieler, der den Schuss ausführt, darf ihn nicht ausführen, bevor der Pfeiff ertönt ist.
 - 16.7.8.1 Der Spieler, der den Schuss ausführt, und der Spieler, der dagegen verteidigt, dürfen die Ausführung des Schusses nicht verzögern.



- 16.7.9 Der Spieler, der den Schuss ausführt, darf nicht vortäuschen, den Ball zu spielen.
- 16.7.10 Der Spieler, der den Schuss ausführt, muss den Ball stoßen, schlenzen oder heben und darf ihn auf jede beliebige Höhe anheben.
 - 16.7.10.1 Es ist nicht erlaubt, den Ball bei einem 7-m-Ball durch „Ziehen“ zu spielen.
- 16.7.11 Der Spieler, der den Schuss ausführt, darf den Ball nur einmal spielen und darf sich anschließend weder dem Ball noch dem Torhüter, der gegen den Schuss abwehrt, nähern.
- 16.8 Der 7-m-Ball ist beendet, wenn:
 - 16.8.1 ein Tor erzielt wurde
 - 16.8.2 der Ball innerhalb des Schusskreises zur Ruhe kommt, in der Ausrüstung des Torhüters stecken bleibt, vom Torhüter aufgefangen wird oder außerhalb des Schusskreises landet.
- 16.9 Bei einem Regelverstoß während der Ausführung eines 7-m-Balls gilt:
 - 16.9.1 Wenn der Schuss ausgeführt wird, bevor der Pfiff ertönt und ein Tor erzielt wird, wird der 7-m-Ball erneut ausgeführt.
 - 16.9.2 Wenn der Schuss vor dem Pfiff erfolgt und kein Tor erzielt wird, wird der Verteidigung ein Freischlag zugesprochen.
 - 16.9.3 Bei jedem anderen Regelverstoß des Spielers, der den Schuss ausführt, wird der Verteidigung ein Freischlag zugesprochen.
 - 16.9.4 Bei einem Regelverstoß des Torhüters während der Verteidigung des Schusses, einschließlich der Bewegung eines Fußes, bevor der Ball gespielt wurde, wird der 7-m-Ball wiederholt.
 - 16.9.4.1 Wenn der Torhüter, der den Schuss abwehrt, ein Tor verhindert, aber einen Fuß bewegt, bevor der Ball gespielt wurde, kann dieser Spieler verwarnet werden (grüne Karte) und muss für jeden weiteren Regelverstoß ausgeschlossen werden (gelbe Karte).
 - 16.9.4.2 Wird ein Tor erzielt, obwohl der Torhüter, der versucht, den Schuss abzuwehren, einen Regelverstoß begangen hat, wird das Tor anerkannt.
 - 16.9.5 Bei einem Regelverstoß eines Spielers des verteidigenden Teams und einem nicht erzielten Tor wird der 7-m-Ball wiederholt.
 - 16.9.6 Bei einem Regelverstoß eines Spielers des angreifenden Teams, der nicht der Spieler ist, der den Schuss ausführt, wird der 7-m-Ball wiederholt, wenn ein Tor erzielt wird.



17 Persönliche Strafen

- 17.1 Für jeden Regelverstoß kann der betroffene Spieler bestraft werden:
 - 17.1.1 mit einer Verwarnung (durch gesprochene Worte angezeigt).
 - 17.1.2 mit einem vorübergehenden Ausschluss vom Spiel von 1 Minute (angezeigt durch eine grüne Karte).
 - 17.1.2.1 Erhält ein Torhüter eine grüne Karte, kann das Team einen Spieler benennen, der die Sperre in seinem Namen absitzt.
 - 17.1.3 mit einem vorübergehenden Ausschluss vom Spiel von mindestens 2 Minuten (angezeigt durch eine gelbe Karte)
 - 17.1.3.1 Für die Dauer jeder vorübergehenden Spielsperre eines Spielers auf oder neben dem Spielfeld, die mit einer gelben Karte belegt ist, spielt das Team, das den Regelverstoß begangen hat, mit einem Spieler weniger.
 - 17.1.3.2 Ist der Torhüter vorübergehend ausgeschlossen, spielt das betroffene Team mit einem Feldspieler weniger.
 - 17.1.3.3 Steht kein Ersatztorhüter zur Verfügung, der bereits eine vollständige Schutzausrüstung trägt, sollte einem Feldspieler aus Sicherheitsgründen eine angemessene Zeit zum Anlegen der Schutzausrüstung eingeräumt werden.
 - 17.1.3.4 Der ausgeschlossene Spieler muss die gesamte Dauer des Ausschlusses absitzen.
 - 17.1.4 mit einem dauerhaften Ausschluss vom laufenden Spiel (angezeigt durch eine rote Karte).
 - 17.1.4.1 Bei jedem dauerhaften Ausschluss spielt das Team, das den Regelverstoß begangen hat, für den Rest des Spiels mit einem Spieler weniger.
 - 17.1.4.2 Jedes Team muss während des gesamten Spiels einen Torhüter auf dem Spielfeld haben. Steht kein Ersatztorhüter zur Verfügung, der bereits eine vollständige Schutzausrüstung trägt, sollte einem Feldspieler eine angemessene Zeit zum Anlegen der Schutzausrüstung eingeräumt werden. Das Team, das den Regelverstoß begangen hat, spielt für den Rest des Spiels mit einem Feldspieler weniger.
 - 17.1.4.3 Zusätzlich zur angemessenen persönliche Strafe kann eine Spielstrafe verhängt werden.
- 17.2 Die vorgesehene Dauer eines vorübergehenden Ausschlusses kann bei Fehlverhalten eines Spielers während des Ausschlusses verlängert werden.



17.3 Dauerhaft ausgeschlossene Spieler müssen das Spielfeld und seine Umgebung verlassen.

18 Copyright © FIH 2019

Das Urheberrecht an diesen Regeln liegt bei der International Hockey Federation. Der Inhalt darf für die Verteilung oder den Weiterverkauf durch die angeschlossenen nationalen Verbände vervielfältigt oder übersetzt werden. Nachdrucke müssen das Erscheinungsbild der vorliegenden Regeln wiedergeben und den folgenden Text einschließen: "Nachdruck mit Genehmigung der International Hockey Federation". Nationale Verbände, die sich über den Nachdruck dieses Buches informieren möchten, wenden sich bitte an das FIH-Büro